

Bericht 2015

Das Probenjahr begann am 7. Januar.

Die Porzer Lokalredaktion des „Kölner Stadt-Anzeigers“ hatte unseren Chor am 19. Januar zur 6. Auflage der „Pro-Porzer-Presse-Party“ ins Pfarrheim St. Bartholomäus in Urbach eingeladen. Auf der kleinen Bühne brachten wir den aus drei Liedern bestehenden „Kölschblock“ (Du bes die Stadt, Ich bin vun Kölle, Stammbaum) vor zahlreichem Publikum zu Gehör. Am Keyboard begleitete uns Gerd Wiesner. Zwischen den Liedvorträgen begrüßte Ulf Florian die Anwesenden, zu denen auch Kölns Oberbürgermeister Roters gehörte. Er erwähnte besonders die 25.-jährige Zugehörigkeit unseres Chorleiters Babrak Wassa zum MGV und seine Tätigkeiten als Komponist.

Der erste Vorsitzende Ulf Florian eröffnete die fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung am 23. Januar um 19.15 Uhr. Er konnte 26 aktive und 12 Förderer, sowie zwei Damen des Damenchores begrüßen. Wir gedachten der verstorbenen Förderer Karl Weber, Udo Lautenbach und Sänger Paul Brinner. Im Rückblick erwähnte Ulf das zurückliegende, ereignisreiche Jahr, besonders die Sängerfahrt nach Bad Dürkheim, das Konzert mit dem Don Kosakenchor, das gemeinsame Konzert mit dem Damenchor und erstmalig dem Chor „Urbach Halbacht“. Sein besonderer Dank galt der guten Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführenden- und Gesamtvorstand. Im Ausblick wurden die im Terminplan aufgeführten Vorhaben sowie die Vorbereitungen hinsichtlich des Vereinsjubiläums im Jahre 2016 erörtert. Den Jahresbericht verlas der Protokollführer. 1. Geschäftsführer Ditmar Lubahn konnte im Geschäftsbericht des MGV und des Heinrich-Lob-Hauses (HLH) einen ausgeglichenen Haushalt vortragen. Er legte den Personenstand des MGV und der Förderer dar. Die von den Kassenprüfern Jakob Faust und Kurt Hoffmann vom 7. bis 12. Januar durchgeführte Kassenprüfung ergab keine Beanstandung. Kurt beantragte die Entlastung des Vorstandes, die bei vier Enthaltungen erfolgte. Kurt Hoffmann verbleibt weiterhin Kassenprüfer, einstimmig neu gewählt wurde Jürgen Pfaffenholz. Nach einer Essenspause bei knapp bemessener Suppenration dankte die 1. Vorsitzende des Damenchores für die zurückliegende gute Zusammenarbeit mit dem MGV und sicherte zu, dass 2015 mindestens drei gemeinsame Vorstandssitzungen stattfinden sollen. Danach wurden die Jubilare geehrt, wobei Ulf die Laudatio hielt. Für 25 Jahre MGV-Zugehörigkeit Kurt Schulte und Herbert Schwaab, sie erhielten die silberne Vereinsnadel. Karl-Heinz Wagner 40 Jahre, er erhielt die goldene Vereinsnadel. Je 60 Jahre sind Ehrenmitglied Hans-Jakob Faust und Ehrenvorsitzender Hermann-Josef Schlimbach Mitglied im MGV. Die Ehrennadel wurde HJS überreicht, der abwesende Hans-Jakob wird diese zu einem späteren Zeitpunkt erhalten. Willi Reibold hatte 50.-jähriges und Günter Findeisen 40.-jähriges Sängerjubiläum. Erich Huppertz war bei allen 43 Proben im letzten Jahr anwesend. Jeder der Jubilare erhielt auch ein Weinpräsent. In der Jahresplanung 2015 wurden alle im Terminplan genannten Termine erörtert, besonders die zum 125.-jährigen Vereinsjubiläum anstehenden Veranstaltungen, wobei das Jubiläumskonzert im November stattfinden soll. Der achtköpfige Musikausschuss, bestehend aus je 2 Sängern jeder Stimmlage, wurde in seiner derzeitigen Zusammensetzung, Werner Hommer als Sprecher, einstimmig von der Versammlung bestätigt. Im Spätsommer soll eine außerordentliche Mitgliederversammlung wegen des Jubiläums einberufen werden. Für März, Juni und Oktober sind Gesamtvorstandssitzungen geplant.

Da zukünftig kein Bücherverkauf auf dem Weihnachtsbasar seitens des MGV stattfindet, sollen andere Vorschläge eingebracht werden. Für das Jubiläumsjahr 2016 übernimmt Ehrenmitglied Hermann-Josef Schlimbach die Federführung als Vorbereiter der Veranstaltungen, Erstellung eines Festheftes mit entsprechender Darstellung der Geschichte des MGV. Sponsoren für Reklameseiten werden noch gesucht. Sängerfahrt nach Berlin, ggf. Singen beim Bundespräsidenten. Der Don Kosakenchor hat seine Teilnahme an einem Konzert mit unseren Chören zugesagt. Nach Ostern Matinee im HLH mit befreundeten Gesang- und ortsansässigen Vereinen. Im Sommer ggf. eine gesangliche Veranstaltung im Rathaussaal oder Open Air in Porz-Mitte unter Mitwirkung anderer Chöre. Hier wurde der Vorschlag von Dieter Sündermann aufgenommen, ein Zelt in Urbach aufzustellen und diese Veranstaltung im Ortsteil durchzuführen. Zur Finanzierung aller Veranstaltungen wird eine „Jubiläumsabgabe“ aller aktiven Mitglieder in Erwägung gezogen. Ein Antrag von Sangesfreund Horst Schaub bezüglich der Vermietung des HLH an Vereine wurde von ihm zurückgenommen. Grund hierzu war, dass der 1.Vorsitzende die Gesamtsituation des HLH darlegte. Zum Beispiel: Getränkeausgabe seitens unseres Vereins ist schwierig, da dies mit personellem Aufwand und finanziellem Nachteil verbunden wäre. Mit Hilfe des Steuerberaters wird die Festlegung eines Nutzungsentgeldes für Vereine erfolgen. Auf Beschluss des geschäftsführenden Vorstandes wurde dieses Entgeld bereits auf 130.-€ erhöht. Da keine Wortmeldungen vorlagen, endete die Versammlung um 21:45 Uhr.

Zu den “32. Spiele am Hofe der Tollitäten” am 04. Februar im Vereinsheim begrüßte der 1.Vorsitzende Ulf Florian die Gäste, besonders unseren Ehrenvorsitzenden Hermann-Josef Schlimbach (HJS). Gerd Wiesner am Keyboard animierte die Anwesenden zum Singen und Schunkeln und begleitete musikalisch durch die gesamte Veranstaltung. Gegen 19.15 Uhr erschienen die „Räuber-Minis“, eine Gruppe von kleinen Kindern, die für ihre Tanzdarbietung mit viel Beifall und Süßigkeiten belohnt wurden. Iris Lambertz als Haus- und Ehefrau wurde für ihre Rede mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Im Anschluss erschien das Porzer Kinderdreigestirn mit Gefolge. Nach der Begrüßung und Ansprache des Prinzen und Gesang des Dreigestirns erfolgte die Tanzdarbietung der Kinderprinzengarde. Vor dem Verlassen des Saales erhielten Ulf und HJS einen Orden, das Dreigestirn je eine MGV-Plakette und die Prinzengarde Süßigkeiten. Um 21.15 Uhr begrüßte Ulf das Porzer Dreigestirn, Prinz Hermann II (Prehl), Jungfrau Lena (Broicher) und Bauer Detlef (Grenz) mit Gefolge. Das Dreigestirn sang nach der Ansprache des Prinzen und überreichte Ulf Florian einen Orden und verließ sofort den Saal. „Musikgerd“ Gerd Wiesner begeisterte als Alleinunterhalter, wobei er auch seine Ukulele besang. HJS wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft in der KG „Fiedele Elsdorfer“ von dessen Vorsitzenden Hartmut Achten mit Orden, Ehrennadel und Urkunde besonders geehrt.

Förderer Hammann Siegfried im Februar verstorben.

Aus Anlass des 125.jährigen Jubiläums des Kirchenchores der Christus-König-Kirche in Wahnheide gestaltete am 2. Mai unser Chor gesanglich die Messe in dieser Kirche. Unter Leitung des Chorleiters brachten wir vier geistliche Lieder zu Gehör (Das Morgenrot, CREDO, Vater unser, Sancta Maria). Vom Pfarrer und den Besuchern des Gottesdienstes wurden wir mit viel Applaus bedacht. Im Anschluss nahmen wir die Einladung zu einem Imbiss im Pfarrheim „Aegidium“ gerne an.

Dem Aufruf des Ehrenvorsitzenden Hermann-Josef Schlimbach (HJS), ein Ständchen für unseren schwerstkranken Sangesfreund Paul Richter zu singen, folgte fast der gesamte MGV. Am 15. Juni um 17 Uhr trafen wir uns im Hospiz Urbach und brachten Paul und seiner anwesenden Ehefrau vor seinem Krankenzimmer einige Lieder zu Gehör, geleitet von Ulf Florian. Mit unseren besten Wünschen verabschiedeten wir uns von ihm.

Paul verstarb zwei Tage später am 17. Juni, wir gedachten seiner an diesem Abend während unserer Probe.

Die Sängerfahrt 2015 vom 26. bis 28. Juni führte uns nach Alsfeld am Vogelsberg. Pünktlich 9 Uhr starteten wir in dem modernen Reisebus, der uns in den letzten Jahren immer sicher an unsere Reiseziele gebracht hatte. Ulf begrüßte alle Mitfahrer, besonders die zahlreichen Förderer des MGV, den Chorleiter Babrak Wassa und als Vizedirigent Frank Heinen vom MGV Seelscheid. Die uns begleitenden Musiker Gerd Wiesner und Eberhard Grüger folgten gesondert in einem Pkw. Gegen 11 Uhr nahmen wir ein zweites Frühstück in bekannter Form auf der Raststätte Katzenfurt ein, wobei wir das von Karl-Heins Henseler gespendete Kölsch genossen und bedankten uns dafür mit drei Liedern. Um 13 Uhr trafen wir in Alsfeld ein und bezogen im Hotel-Restaurant „Zum Schwalbennest“ die Zimmer. An einer Stadtführung in zwei Gruppen durch die historische Altstadt von Alsfeld nahmen bis auf einige Gehbehinderte alle Urbacher teil. Die Gelegenheit zur Einkehr in einem Brauhaus während dieser Führung wurde von einer Gruppe gerne in Anspruch genommen. Auf dem Marktplatz brachten wir im Beisein des Bürgermeisters von Alsfeld und zahlreichen Zuhörern einige Lieder zu Gehör. Nach dem von Eberhard Grüger am Keyboard musikalisch unterhaltenem Abendessen im Hotel trafen die gastgebenden „Alsfelder Ratssänger“ ein. Mit ihnen verbrachten wir einen geselligen Abend. Gerd Wiesner übernahm dann die weitere musikalische Unterhaltung. Ulf und der Vorsitzende der Ratssänger begrüßten die Gäste. Beide Chöre probten unter der Leitung von Babrak Wassa zwei Kirchenlieder, die am folgenden Sonntag in der Kirche zur Aufführung kommen sollen. Im Anschluss sangen wir den „Kölschblock“, vier kölsche Lieder, wobei Ernst Päßgen beim Lied „Du bes die Stadt“ die Solostimme sang. Ulf überreichte dem Vorsitzenden der Ratssänger die MGV-Plakette und das Vereinsbild. Auch die Ratssänger sangen einige Lieder, die wir fast alle mitsingen konnten. Gerd Wiesner startete sein Soloprogramm, brachte die „kölsche Sproch“ und seine neuesten Lieder zu Gehör, wurde leider von uns mit einem Lied unterbrochen, sodass er seine Darbietung abbrach. Nach den vielen Liedvorträgen der Ratssänger gab Kurt Schulte einige Anekdoten zum Besten, darunter die „griechische Mythologie“ und erhielt begeisterten Applaus für diese Darbietung. Bis zum Ende der Veranstaltung unterhielt Eberhard Grüger am Schifferklavier mit flotten Weisen.

Der zweite Tag begann um 10 Uhr etwas ruhiger mit einer Rundfahrt durch die ländliche Gegend und einiger Ortschaften. Nach einem Rundgang durch den Ort Schotten ging die Fahrt weiter zum Hoherodskopf, einer der höchsten Erhebungen, um einen Einblick im Haus „Erlebniswald der Sinne“ zu nehmen. Im nahe dem Hoherodskopf gelegenen Restaurant „Taufsteinhütte“ nahmen wir ein hervorragendes Mittagessen ein und kehrten anschließend zum Hotel zurück und trafen uns um 18 Uhr zum Abendessen. Eine Überraschung zur Gestaltung des Abends durch die Ratsänger war uns angekündigt worden. Mit dem Bus fuhren wir einem vorausfahrenden Pkw hinterher und landeten nahe dem Ort Stordorf in der recht rustikal aussehenden, urigsten Kneipe Oberhessens, der „Ideenschmiede Jürgen Stehr“. Beide Chöre traten einzeln und gemeinsam auf und gestalteten

gesanglich den Abend vor zahlreichen Gästen. Besonderen Applaus erhielt unser ältester Sänger, Willi Reibold, für seinen Solobeitrag beim Lied „Die zwölf Räuber“. Der Abend endete mit zwei Rückfahrten zum Hotel.

Der dritte und letzte Tag begann nach dem Verladen des Gepäcks mit dem Fußweg zur Kirche in Alsfeld, in der wir den Gottesdienst um 9.30 Uhr mit vier Liedern begleiten wollten, zwei Lieder gemeinsam mit den Ratssängern. Bei einem der zwei von uns vorgetragenen Liedern (Vater unser), übernahm Frank Heinen sehr gekonnt die Leitung als Dirigent, da Herr Wassa uns dabei am Keyboard begleitete. Für unsere gesangliche Darbietung erhielten wir großen Applaus von den Kirchenbesuchern. Auch der Pfarrer bedankte sich herzlich und überreichte Ulf ein Bild von der Kirche. Im Anschluss trafen wir uns auf dem Marktplatz zu einer Fotoaufnahme und sangen noch einige Lieder. Die Weiterfahrt führte uns an den Seibelsdorfer Stausee zum Seehotel Antrifttal, wo wir noch einige frohe Stunden mit den Ratssängern und deren Angehörigen beim Frühschoppen verbrachten. Nach dem Essen des reichlichen Grillangebots, ausreichender Flüssigkeitszufuhr und Gesang beider Chöre verabschiedeten wir uns von den Gastgebern, die uns einen Gegenbesuch in Urbach zusicherten. Während der Rückfahrt dankte Ulf den Teilnehmern für die gute Disziplin. Ein besonderer Dank ging an Ditmar Lubahn und Hermann-Josef Schlimbach für deren hervorragende Vorbereitung dieser gelungenen Sängerfahrt. Gegen 17.30 Uhr trafen wir in Urbach ein.

Am Tag nach der Sängerfahrt, 29. Juni, trafen wir uns um 11 Uhr in Urbach. Hier sangen wir unter der Leitung des Chorleiters ein Geburtstagständchen für unseren Sangesfreund Jürgen Paffenholz zu dessen 75. Geburtstag im Garten seines Hauses. Auch hier sang Willi Reibold die Solostimme beim Lied „Die zwölf Räuber“. Anschließend gab es reichlich Kölsch und Häppchen.

Das dreitägige Sommerfest unter dem alljährlichen Motto „Bei uns ist was los“ vom 31. Juli bis 01. August begann am Freitagabend um 18 Uhr auf dem Schulgelände mit dem traditionellen, einstündigen Ausschank der Getränke zum halben Preis. Ehrenvorsitzender Hermann-Josef Schlimbach begrüßte im Namen beider Chöre die zahlreichen Gäste. Unter dem Motto „Wie es Euch gefällt“ spielte Peter Besgens „Rollende Musikbox“ zur Unterhaltung auf.

Der Dämmerchoppen am Samstagabend stand ganz im Zeichen des Chores „Urbach Halbacht“ unter der Leitung von Chormitglied Ulf Florian, der die verhinderte Chorleiterin Astrid Barth würdig vertrat. Der Chor präsentierte überwiegend Lieder in englischer Sprache und erhielt hierfür viel Applaus. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wie am Abend zuvor bis 22 Uhr Peters rollende Musikbox.

Am Sonntag ab 10.30 Uhr spielte zum musikalischen Frühschoppen „musikgerd“, Gerd Wiesner auf. Der um 11.30 Uhr geplante Auftritt MGV und Damenchor konnte erst um 15 Uhr unter der Leitung von Babrak Wassa stattfinden. Am Keyboard begleitete Gerd Wiesner, der anschließend die Anwesenden weiterhin musikalisch unterhielt. Am Nachmittag gab es wie immer Kaffee und von Mitgliedern gespendeter Kuchen. An allen Tagen gab es Grillangebote, Reibekuchen und Getränke am Bierpavillon und Weinbrunnen.

Die Förderer Wilfried Orth am 21.08.2015 und Hans Joachim Ersfeld am 12.09.2015 verstorben.

Während der Probe am 30.09.2015 berief der 2.Vorsitzende Peter Klostermann kurzfristig eine außerordentliche Mitgliederversammlung ein. Einziger Punkt war die vom Vorstand beschlossene Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des MGV an Willi Reibold. Alle 26 anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig zu.

Am 7.Oktober wurde Willi 90 Jahre alt. Dies war Veranlassung, ihm am Probenabend dieses Tages die Ehrenmitgliedsurkunde durch den 2.Vorsitzenden zu überreichen. Peter Klostermann dankte Willi für dessen Verdienste für den MGV und wünschte ihm noch viele gesunde Jahre, die er im Kreise des MGV verbringen möge. Nachdem unser Chor den Jubilar mit einigen Liedern hochleben ließ, lud Willi zu einem „Bayerischen Abend“ im Schankraum ein.

Mit Schreiben vom 12.09.2015 wurde satzungsgemäß zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 08.10.2015 um 19 Uhr ins HLH eingeladen. Um 19:07 Uhr begrüßte der 2.Vorsitzende Peter Klostermann 24 aktive Sänger, 9 Förderer und 2 Damen des DC, besonders unser neues Ehrenmitglied Willi Reibold. Der bisherige 1.Vorsitzende Ulf Florian erläuterte seinen mit Schreiben vom 19.07.2015 aus beruflichen und persönlichen Gründen erfolgten Rücktritt. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 23. Januar 2015 verlas der 1.Schriftführer und erhielt einstimmige Zustimmung. Die Verlängerung der Amtszeit des Gesamtvorstandes bis zum 31.12.2016 wurde einstimmig angenommen. Peter Klostermann schlug für die Restdauer der Amtszeit des Vorstandes den Ehrenvorsitzenden HJS zur Ernennung als kommissarischen 1.Vorsitzenden des MGV vor. Die Versammlung stimmte dem einstimmig zu. HJS nahm die Wahl an und erklärte, dass er nur kommissarisch den 1.Vorsitz führen wird, der bisherige und jetzige Vorstand kann erst bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung Anfang 2016 entlastet werden. Eine Neuwahl findet dann nicht statt, da wie beschlossen, der Vorstand bis Ende 2016 im Amt verbleibt. Erich Huppertz legte nach vielen Jahren seine Tätigkeit als 1.Archivar aus gesundheitlichen Gründen nieder. Als Nachfolger wurde Helmut Simon vorgeschlagen, der die einstimmige Wahl annahm. Der Vorstand stellte den Antrag für das Jubiläumsjahr eine Festumlage in Höhe eines Jahresbeitrages (80.-€) je Mitglied des MGV (außer Chor Urbachhalbacht) zu erheben. Nach langer kritischer Diskussion wurde der Antrag bei 4 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen. HJS erklärte die Punkte für das geplante Programm des Jubiläumsjahres. Alle Ausgaben/Einnahmen für das Jubiläumsjahr gehen allein an den MGV. Die 1.Vorsitzende des DC, Heidi Nörbaß, überreichte offiziell die zum neuen Anzug passende rote Krawatte als Geschenk zu unserem Jubiläum. Die Versammlung endete um 20:06 Uhr.

Zur Weinprobe am 30.10. um 19 Uhr begrüßte der 1.Geschäftsführer Ditmar Lubahn die zahlreich erschienen Gäste im HLH. Er übergab die weitere Moderation an den jungen Winzermeister Konstantin Dengler vom Weingut Sankt Marienhof aus Gau-Algesheim. Dieser stellte wortreich und sachkundig die zur Verkostung mitgebrachten Weine vor. Zwischen den Weinproben wurden kleine Speisen aus der Region gereicht. Unser langjähriger Freund und Musiker Eberhard Grüger unterhielt mit seinem Schifferklavier die Gäste mit flotten Weisen.

Die Proben der beiden Chöre mit dem Salonorchester „Die Madämchen“ am 6. November um 19 Uhr und am 11. November um 18.30 Uhr im Rathaussaal verliefen vielversprechend.

Das Eröffnungskonzert zum MGV-Jubiläum im großen Saal des Bezirksrathauses am 15. Nov. 2015 um 17.30 Uhr fand unter der weltweiten Trauer um die Toten des Terroranschlages vom 13. November in Paris statt. Auf dieses Ereignis ging der Moderator Dr. Guido Schlimbach in seiner Begrüßung der zahlreichen Zuhörer mit bewegenden Worten ein. Alle Teilnehmer, Salonorchester „Die Madämchen“, Damenchor und MGV Urbach unter der Leitung von Babrak Wassa und der Chor Urbach Halbacht unter der Leitung von Astrid Barth brachten ihre Musikstücke bzw. Lieder zu Gehör (siehe Programmbeilage). Damenchor und MGV wurden von Frau Iris von Zahn am Flügel und bei einigen Liedern vom Salonorchester begleitet. Nach einigen Liedzugaben der Chöre und dem mit dem Publikum gemeinsam gesungenen Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ verabschiedeten wir uns. Ein Empfang für ca. 170 Konzerteilnehmer und geladenen Gästen im Foyer des Rathauses schloss sich dem Konzert an.

Sangesfreund Dieter Arenz am 25. November verstorben.

Für den Basar in der Adventszeit am 27. November an der Pfarrkirche St. Bartholomäus beteiligte sich der MGV an der Installation der Technik sowie dem Auf und -Abbau von zwei Zelten. Für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt. Der Erlös soll an den Hospiz-Förderverein und den Förderverein des Altenzentrums Urbach geteilt werden.

Das Weihnachtssingen im Altenzentrum Urbach fand am 09. Dezember gemeinsam mit dem Damenchor statt. Hermann-Josef Schlimbach (HJS) begrüßte alle Anwesenden und Heimbewohner und erinnerte, dass der MGV bereits 1975 bei einem Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten des Altenheimes Urbach im damaligen Bürgerhaus ein Konzert gegeben hat. HJS überreichte dem Heimleiter Albert Thönniges das Originalplakat dieser Veranstaltung. Zwischen den Liedvorträgen der Chöre überreichte die 1.Vorsitzende des DC Herrn Thönniges einen bei der „Hutsammlung“ der beiden Chöre gespendeten Betrag, den er Andre Müller, dem stellvertretenden Vorsitzenden vom Förderverein des Altenzentrums, weiterreichte. Einen weiteren Spendenbetrag vom Erlös des Weihnachtbasars übergab der 1.Vorsitzende des Ortsringes Urbach, Konrad Klein. Herr Thönniges bedankte sich für die Spenden und überreichte mit launigen Worten je einen Gutschein für KölnTicket an HJS, die 1.Vorsitzende des Damenchores und Herrn Wassa, der auch ein kleines Dankeschön als Weihnachtsgeschenk von Heidi Nörbaß der beiden Chören erhielt. Nach der gesanglichen Darbietung nahmen die Chormitglieder an einem Imbiss und Umtrunk teil.

Sangesfreunde, Förderer und Sängerinnen des Damenchores trafen sich zum Jahresausklang am 16. Dezember zu einem gemütlichen Abend im HLH.

Urbach, 31.12.2015

Herbert Schwaab